BayLTGeschO: § 28 Abberufung von Vorsitzenden und Stellvertreterinnen und Stellvertretern

## § 28 Abberufung von Vorsitzenden und Stellvertreterinnen und Stellvertretern

<sup>1</sup>Eine Vorsitzende oder ein Vorsitzender eines Ausschusses oder eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter kann mit Zweidrittelmehrheit der Mitglieder des Ausschusses abberufen werden. <sup>2</sup>Ein Antrag auf Abberufung kann nur von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Ausschusses eingebracht werden. <sup>3</sup>Die Entscheidung über den Antrag darf frühestens zwei Wochen nach Eingang des Antrages erfolgen. <sup>4</sup>Sie erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung in geheimer Abstimmung. <sup>5</sup>Findet der Antrag eine Zweidrittelmehrheit, so ist die oder der Ausschussvorsitzende bzw. die Stellvertreterin oder der Stellvertreter abberufen. <sup>6</sup>Die berechtigte Fraktion hat dann unverzüglich eine andere Vorsitzende oder einen anderen Vorsitzenden oder Stellvertreterin oder Stellvertreter vorzuschlagen.